

PB.L-01-784 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 783 bis 785 einfügen:

ihnen muss strenger reguliert, Importe von Wildfängen, die Trophäenjagd, ihr Handel auf Online-Portalen und Wildtierbörsen müssen ganz verboten werden, solange die nachhaltige Lebensraumnutzung, der Arten- und Naturschutz dadurch nicht gefährdet wird. Auch die industrielle Tierhaltung kann zu Pandemien beitragen, wie sich an coronainfizierten Nerzen gezeigt hat.

Begründung

Die nachhaltige Nutzung von Lebensräumen, erhält Lebensräume und bewahrt sie vor Abholzung oder anderweitiger Zerstörung und wird nicht nur von uns gefordert, sondern auch von allen großen Natur- und Artenschutzverbänden, der IUCN und ist im Protokoll von Rio 1992 niedergeschrieben. Da viele Arten inzwischen nicht nur von Lebensraumzerstörung gefährdet sind, sondern insbesondere durch den Handel für die Lebensmittelindustrie (viele Meerestiere), sogenannte Medizin, Felle, Leder etc. können wir hier in Deutschland und Europa nicht in die Hände in den Schoß legen, sondern müssen aktiv durch Haltung und Zucht in Zoologischen Einrichtungen und Privathalter:innen ("citizen conservation") von "backup"-Populationen die Arten retten, was weltweit schon in etlichen hundert von Fällen gelungen ist (z.B. Löwenkopffäffchen, Schwarzfuss-Iltis, Wisent, Bartgeier uvm). "In würde aussterben" ist unethisch, wenn wir als Menschheit daran schuld sind, dass Arten an den Rand der Ausrottung gebracht werden, und kann und darf nicht Grüne Programmatik sein.

weitere Antragsteller*innen

Robert Schallehn (KV Köln); Stefan Hintsche (KV München); Monika Maleri (KV Bad Dürkheim); Christina Johanne Schröder (KV Wesermarsch); David Kupitz (KV Herford); Regina Schmidt (KV Heidelberg); Waltraud Hoyer (KV Esslingen); Evmarie Becker (KV Bodenseekreis); Gerhard Härer (KV Esslingen); Nadine Madera (KV Esslingen); Mario-Nico Mayer (KV Esslingen); Jürgen Steck (KV Esslingen); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andrea Look (KV Esslingen); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Björn Stockhausen (KV Aachen); Alexandra Lewedey (KV Esslingen); Jens Altmann (KV Stuttgart); Jürgen Kretz (KV Odenwald-Kraichgau); David Esders (KV Heidelberg)